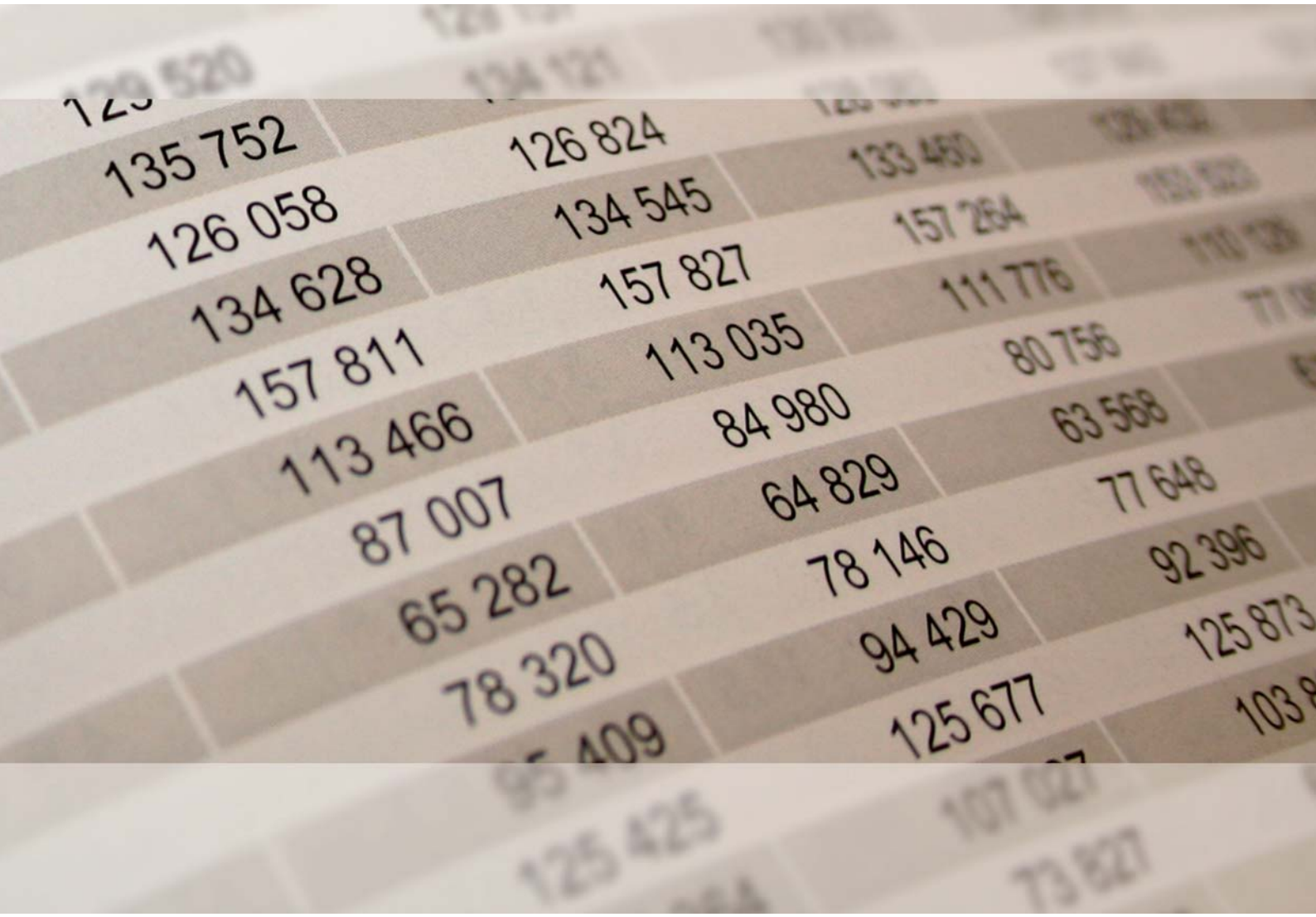
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Sterbefälle nach Todesursachen 2018

A IV - j/18 · Kennziffer: A4033 201800 · ISSN: 1430-5054

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abkürzungen

ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision – WHO-Ausgabe
WHO	Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Gestorbene 1960 – 2018 nach ausgewählten Todesursachen 10

T 2 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter 11

T 3 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und Alter 12

T 4 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – Anzahl – 14

T 5 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen – 18

T 6 Säuglings- und Kindersterbefälle 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht 22

T 7 Nichtnatürliche Sterbefälle 2018 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen 23

T 8 Durch Selbstmord Gestorbene 2018 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart 24

Grafiken

G 1 Gestorbene 1960 – 2018 nach ausgewählten Todesursachen 10

Übersichten

Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes 7

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Todesursachenstatistik liefert die Grundlage zur Ermittlung wichtiger Gesundheitsindikatoren wie Sterbeziffern, verlorene Lebensjahre und vermeidbare Sterbefälle. Sie ermöglicht eine Beobachtung der todesursachenspezifischen Sterblichkeit und deren Veränderung auch auf regionaler Ebene.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (Bevölkerungsstatistikgesetz – BevStatG) vom 20. April 2013 (BGBl. 2013 S. 826 ff.) und Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz vom 4. März 1983 (GVBl. 1983 S, 69) in Verbindung mit der Landesverordnung zur Durchführung des Bestattungsgesetzes vom 20. Juni 1983.

Erhebungsumfang

Bei der Todesursachenstatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung. Datengrundlage sind die Todesbescheinigungen, die im Rahmen der Leichenschau von den Ärztinnen/Ärzten ausgestellt werden. Ausgewertet werden die für die amtliche Statistik vorgesehenen Teile der Todesbescheinigungen. Insofern handelt es sich um eine Sekundärstatistik.

Die Todesbescheinigungen werden von den Gesundheitsämtern an das Datenmanagementsystem Mortalität (DMS) im Statistischen Landesamt übersandt. Dort werden die von Standesämtern in elektronischer Form übermittelten Sterbefalldaten manuell um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Klartexte zu Todesursachen und Begleiterkrankungen ergänzt. Die so erfassten Basisdaten werden anschließend exportiert und in das elektronische Codiersystem „IRIS“ eingelesen. In diesem Verfahren erfolgen die automatisierte Codierung aller im Datensatz aufgeführten Todesursachen und klinischen Befunde sowie die Ermittlung des todesursächlichen Grundleidens. Diese Daten werden anschließend an den statistischen Fachbereich übermittelt. Eine Auswertung der Daten im Rahmen der Todesursachenstatistik erfolgt derzeit ausschließlich auf Basis des monokausalen Grundleidens.

Regionale Ebene

Ergebnisse liegen für Rheinland-Pfalz auf Ebene des Wohnortes der Verstorbenen vor. Auswertungen erfolgen aus Gründen des Datenschutzes ausschließlich bis auf Kreisebene.

Berichtskreis

In der Todesursachenstatistik werden alle Verstorbenen mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Daten der außerhalb von Rheinland-Pfalz gestorbenen Personen werden im Länderverbund ausgetauscht und damit der Berichtskreis auf Ebene des Wohnortes komplettiert.

Erhebungsmerkmale

In der Todesursachenstatistik verarbeitet werden die von den Standesämtern gelieferten Sterbefalldaten zu Geschlecht, Alter und Wohnort des Verstorbenen. Diese werden um die auf der Todesbescheinigung eingetragenen Todesursachen auf Grundlage der ICD 10 (gültig ab 1998) codiert und daran anschließend das ursächlich zum Tode führende Grundleiden ermittelt. Zu Säuglingssterbefällen werden zudem Körpergröße und Gewicht sowie das Lebensalter in Stunden erfasst.

Besondere fachliche Hinweise

Im Rahmen der Todesursachenstatistik gelten wie auch in anderen Statistiken Geheimhaltungsvorschriften. Es ist zu vermeiden, dass aus Veröffentlichungsergebnissen ein eindeutiger Personenbezug herstellbar ist. Geheim zu haltende Fälle werden deshalb durch ein maschinelles Programm ermittelt und im jeweiligen Datensatz gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt dann, wenn auf der niedrigsten Veröffentlichungsebene (Kreis) in einer Altersgruppe eines Geschlechts nicht mindestens zwei Hauptkapitel des ICD-Katalogs besetzt sind. Diese primär geheim zu haltenden Fälle werden auf der Kreisebene in der Kategorie „unbekannte Todesursache“ nachgewiesen. Auf der Landesebene erfolgt die Umsetzung dieser Fälle in die Kategorie „unbekannte Todesursache“ nur dann, wenn durch den Nachweis der tatsächlichen Todesursache, die Geheimhaltung auf der Kreisebene unterlaufen werden könnte. Wegen der regional abweichenden Vorgehensweise kann die Summe der Kreisergebnisse in einzelnen Todesursachen von dem in der Statistik nachgewiesenen Landesergebnis abweichen.

Glossar

Grundleiden

Unter Grundleiden versteht man diejenige Krankheit oder Verletzung, die eine Kausalkette der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder diejenigen Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

ICD 10

Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision (ICD-10-WHO) ist eine amtliche Diagnoseklassifikation. Sie ist die unveränderte Übersetzung der englischsprachigen ICD-10 der WHO und wird regelmäßig vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMD) überarbeitet und veröffentlicht. Seit dem 1. Januar 1998 wird diese Systematik in Deutschland bei der Verschlüsselung von Todesursachen verwendet. Dies ermöglicht den Nachweis international vergleichbarer Ergebnisse.

Natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod

Als natürlicher Tod gilt der Tod aus innerer körperlicher Ursache, z. B. infolge von Krankheiten oder Lebensschwäche. Ausgeschlossen ist dabei schädliche Fremdeinwirkung oder Fremdverschulden durch andere Personen.

Ein nicht natürlicher Tod liegt dann vor, wenn der Todesfall durch äußere Einwirkung herbeigeführt wurde. Hierzu zählen Unfälle, Selbsttötungen, Gewalteinwirkung durch Dritte, Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sowie der Tod nach jahrelanger unfallbedingter Bettlägerigkeit.

Die Feststellung der Todesart erfolgt im Rahmen der ärztlichen Leichenschau und ist nicht zu verwechseln mit der Todesursache.

Sterbeziffer

Die Sterbeziffer oder Mortalitätsziffer bezeichnet das Verhältnis der Anzahl der Sterbefälle zum Durchschnittsbestand der Bevölkerung. Dabei wird in der Regel die Anzahl der Todesfälle eines Betrachtungszeitraumes auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung bezogen (rohe Sterbeziffer).

Todesursache

Todesursachen sind die auf der ärztlichen Todesursachenbescheinigung angegebenen Krankheiten, Krankheitszustände oder Verletzungen, die entweder den Tod zur Folge hatten oder zum Tode beitrugen sowie die Umstände eines Unfalls oder einer Gewalteinwirkung, die ggf. diese Verletzungen verursachten.

Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes

Todesursache	ICD
Insgesamt	A00–T98
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
darunter	
Infektiöse Darmkrankheiten	A00–A09
Bakterielle Infektion	A49
Virushepatitis	B15–B19
Neubildungen	C00–D48
Bösartige Neubildungen	C00–C97
darunter der/des	
Verdauungsorgane	C15–C26
Magens	C16
Dickdarmes	C18
Rektums- und Rektumsigmoids	C19–C20
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	C30–C39
Bronchien und Lunge	C34
Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Brustdrüse	C50
Genitalorgane	C51–C63
Harnorgane	C64–C68
lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
darunter:	
Diabetes mellitus	E10–E14
Adipositas	E66–E68
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
darunter:	
Demenz	F00–F03
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
darunter	
Primäres Parkinsonsyndrom	G20
Alzheimer Krankheit	G30
Epilepsie	G40
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
darunter	
Hypertonie	I10-I15
Myokardinfarkt	I21
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheit	I35
Kardiomyopathie	I42
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Herzinsuffizienz	I50
Intrazerebrale Blutung	I61
Hirninfarkt	I63

noch: Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes

Todesursache	ICD
Schlaganfall	I64
Folgen zerebrovasculärer Krankheit	I69
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
darunter	
Grippe und Pneumonie	J09–J18
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Emphysem	J43
sonstige chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
darunter:	
Gefäßkrankheiten des Darmes	K55
Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie	K56
Alkoholische Leberkrankheit	K70
Fiibrose und Zirrhose der Leber	K74
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
darunter: Veränderungen der Knochendichte und -struktur	M80-M85
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
darunter:	
Niereninsuffiziienz	N17-N19
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
darunter:	
Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren oder Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	P00–P04
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	P05–P08
Geburtstrauma	P10–P15
Krankheiten des Atmungs- und Herzkreislaufsystems	P20–P29
darunter: Asphyxie unter der Geburt	P21
Infektionen	P35–P39
Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten bei Feten und Neugeborenen	P50–P61
Transitorische endokrine Stoffwechselstörungen	P70–P74
Krankheiten des Verdauungssystems bei Feten und Neugeborenen	P75–P78
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:	
Nervensystems	Q00–Q07
darunter: Hydrozephalus	Q03
Kreislaufsystems	Q20–Q29
darunter: Aorten- und der Mitralklappe	Q23
Atmungssystems	Q30–Q34
darunter: Lunge	Q33
Harnsystems	Q20–Q29
Muskel-Skelett-Systems	Q60–Q64

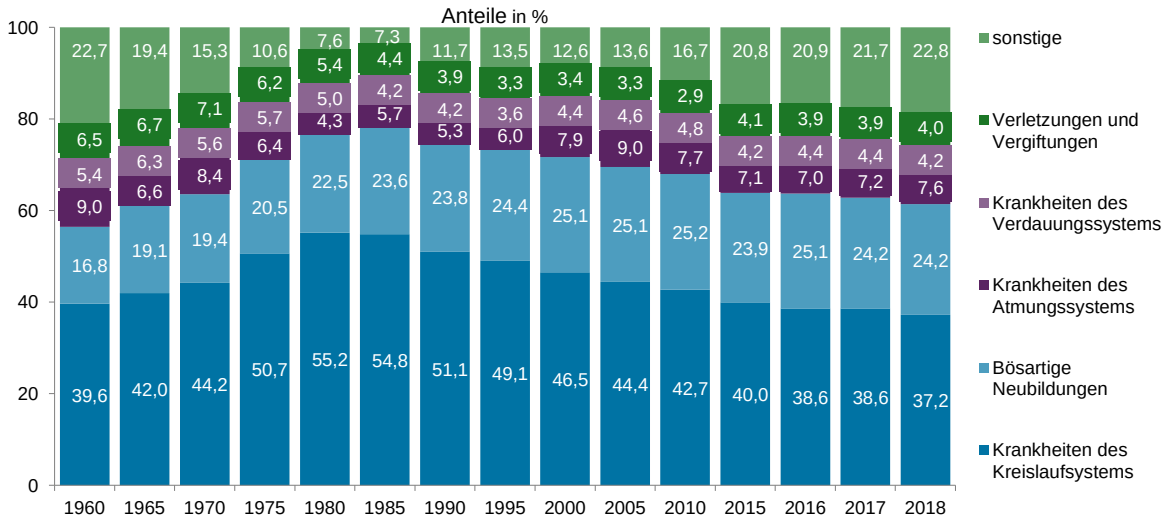
noch: Ü 1 Ausgewählte Todesursachen und deren ICD-Codes

Todesursache	ICD
Chromosomenanomalien	Q90–Q99
darunter:	
Down-Syndrom	Q90
Edwards- und Patau-Syndrom	Q91
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
darunter:	
Plötzlicher Kindstod	R95
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	R98
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	V01–Y98
darunter	
Unfälle	V01–X59
darunter:	
Transportmittelunfall	V01–V99
Sturz	W00–W19
Selbstmord	X60–X84
tätlichen Angriff	X85–Y09
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	Y40–Y84

T 1 Gestorbene 1960 – 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1]

Jahr	Gestorbene insgesamt	Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislauf-systems	Krankheiten des Atmungs-systems	Krankheiten des Verdauungs-systems	Verletzungen und Vergiftungen
			Anzahl			
1960	39 533	6 631	15 671	3 559	2 117	2 566
1965	40 145	7 679	16 841	2 631	2 532	2 674
1970	43 694	8 455	19 317	3 662	2 440	3 114
1975	44 943	9 205	22 764	2 872	2 551	2 790
1980	43 576	9 807	24 039	1 874	2 194	2 351
1985	42 587	10 067	23 356	2 418	1 775	1 864
1990	43 811	10 420	22 368	2 330	1 861	1 707
1995	42 993	10 510	21 099	2 577	1 568	1 435
2000	42 088	10 575	19 585	3 333	1 860	1 452
2005	42 784	10 746	18 993	3 836	1 973	1 428
2010	43 465	10 958	18 571	3 334	2 067	1 263
2016	45 864	11 523	17 709	3 216	2 028	1 783
2017	47 385	11 450	18 311	3 422	2 091	1 842
2018	48 299	11 709	17 961	3 661	2 043	1 933
			je 100 000 der Bevölkerung			
1960	1 164,9	195,4	461,8	104,9	62,4	75,6
1965	1 125,4	215,3	472,1	73,8	71,0	75,0
1970	1 198,6	231,9	529,9	100,5	66,9	85,4
1975	1 221,9	250,3	618,9	78,1	69,4	75,9
1980	1 197,5	269,5	660,6	51,5	60,3	64,6
1985	1 176,6	278,1	645,3	66,8	49,0	51,5
1990	1 173,3	279,1	599,1	62,4	49,8	45,7
1995	1 084,4	265,1	532,2	65,0	39,5	36,2
2000	1 043,7	262,2	485,7	82,7	46,1	36,0
2005	1 054,0	264,7	467,9	94,5	48,6	35,2
2010	1 084,6	273,4	463,4	83,2	51,6	31,5
2016	1 129,8	283,9	436,2	79,2	50,0	43,9
2017	1 164,3	281,3	449,9	84,1	51,4	45,3
2018	1 184,0	287,0	440,3	89,7	50,1	47,4

G 1 Gestorbene 1960 – 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1]



1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten

T 2 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Geschlecht und mittlerem Sterbealter

Todesursache[1]	Gestorbene						Mittleres Sterbe-alter
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	männ-lich	weib-lich	je 100 000 der Bevölkerung	
	Anzahl			Anteil in %		Anzahl	Jahre
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	981	465	516	47,4	52,6	24,0	79,9
Bösartige Neubildungen	11 709	6 442	5 267	55,0	45,0	287,0	73,5
darunter der/des:							
Verdauungsorgane	3 514	2 013	1 501	57,3	42,7	86,1	74,3
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 418	1 548	870	64,0	36,0	59,3	70,6
Brustdrüse	965	13	952	1,3	98,7	23,7	72,8
weiblichen Genitalorgane	551	x	551	x	100,0	26,7	72,6
männlichen Genitalorgane	840	840	x	100,0	x	42	79,4
Harnorgane	685	468	217	68,3	31,7	16,8	77,6
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 050	587	463	55,9	44,1	25,7	74,9
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	225	80	145	35,6	64,4	5,5	79,6
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 918	906	1 012	47,2	52,8	47,0	78,9
darunter: Diabtes mellitus	1 379	656	723	47,6	52,4	33,8	80,3
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	3 025	1 136	1 889	37,6	62,4	74,2	84,2
Krankheiten des Nervensystems	1 891	962	929	50,9	49,1	46,4	78,8
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 961	8 357	9 604	46,5	53,5	440,3	82,5
darunter:							
Hypertonie	2 218	752	1 466	33,9	66,1	54,4	85,4
Ischämische Herzkrankheiten	6 440	3 682	2 758	57,2	42,8	157,9	81,0
darunter akuter Myokardinfarkt	2 492	1 534	958	61,6	38,4	61,1	77,6
Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 005	2 032	2 973	40,6	59,4	122,7	84,2
Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 018	1 340	1 678	44,4	55,6	74,0	82,1
Krankheiten des Atmungssystems	3 661	1 923	1 738	52,5	47,5	89,7	79,2
Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2 002	1 050	952	52,4	47,6	49,1	77,0
Krankheiten des Verdauungssystems	2 043	1 084	959	53,1	46,9	50,1	75,4
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 105	507	598	45,9	54,1	27,1	83,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	x	1	x	-	0,0	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	65	36	29	55,4	44,6	1,6	0,2
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	126	68	58	54,0	46,0	3,1	35,4
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	743	388	355	52,2	47,8	18,2	71,8
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 933	1 174	759	60,7	39,3	47,4	68,5
Transportmittelunfall	184	140	44	76,1	23,9	4,5	49,3
Sturz	869	406	463	46,7	53,3	21,3	82,3
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	25	17	8	68,0	32,0	0,6	44,9
Selbstmorde	485	380	105	78,4	21,6	11,9	56,0
tätlichen Angriff	18	9	9	50,0	50,0	0,4	45,0
Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	22	15	7	68,2	31,8	0,5	60,7
Insgesamt	48 299	23 917	24 382	49,5	50,5	1 184,0	78,6

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 3 Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen und Alter

Todesursache[1]	Ins-gesamt	Mit einem Alter von … bis unter … Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	981	3	1	7	13	55	90	203	400	209
darunter:										
Infektiöse Darmkrankheiten	212	-	-	1	-	9	11	43	83	65
sonstige Sepsis	388	1	-	1	3	12	45	86	176	64
Virushepatitis	43	-	-	1	4	13	7	7	8	3
HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	18	-	-	2	2	7	3	1	1	2
Neubildungen	12 234	23	24	75	262	1 282	2 517	3 494	3 632	925
darunter:										
Bösartige Neubildungen	11 709	23	23	73	257	1 254	2 466	3 375	3 401	837
darunter bösartige Neubildungen der/des:										
Verdauungsorgane	3 514	2	1	13	76	343	732	998	1 072	277
Atmungs- und sonstigen intrathorakalen Organe	2 418	-	1	5	38	349	733	769	474	49
Haut einschließlich Melanom	200	-	1	3	6	28	32	32	63	35
Brustdrüse	965	-	-	21	49	125	151	257	265	97
weiblichen Genitalorgane	551	1	-	6	22	78	95	153	155	41
männlichen Genitalorgane	840	-	1	2	2	24	89	275	343	104
Harnorgane	685	1	-	2	5	40	107	186	270	74
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	1 050	6	4	8	19	73	176	315	383	66
Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe, Störungen des Immunsystems	225	2	-	3	2	11	24	39	95	49
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 918	5	4	13	43	112	232	377	737	395
darunter: Diabetes mellitus	1 379	1	2	4	19	55	159	274	574	291
Psychische und Verhaltensstörungen	3 025	2	3	16	34	81	136	392	1 318	1 043
darunter: Psychische und Verhaltens-störungen durch Alkohol	223	-	-	5	15	51	88	40	21	3
Krankheiten des Nervensystems	1 891	9	8	12	19	102	195	442	805	299
darunter:										
Primäres Parkinsonsyndrom	631	-	-	-	1	1	28	159	352	90
Alzheimer-Krankheit	494	-	-	-	-	2	24	79	253	136
Krankheiten des Kreislaufsystems	17 961	-	4	33	129	635	1 458	3 219	7 526	4 957
darunter:										
Hypertonie	2 218	-	-	2	8	37	112	291	926	842
Ischämische Herzkrankheiten	6 440	-	2	7	48	313	676	1 275	2 646	1 473
darunter:										
Myokardinfarkt	2 492	-	2	4	36	206	382	566	915	381
chronische ischämische Herzkrankh.	3 876	-	-	3	12	104	286	695	1 701	1 075
Sonstige Formen der Herzkrankheit	5 005	-	-	10	36	120	296	739	2 154	1 650
Zerebrovaskuläre Krankheiten	3 018	-	1	3	17	88	232	635	1 318	724
darunter:										
Hirninfarkt	751	-	1	1	3	28	72	174	322	150
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	685	-	-	-	1	5	33	125	295	226
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	510	-	-	2	5	35	56	126	163	123

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: T 3 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen und Alter**

Todesursache[1]	Ins-gesamt	Mit einem Alter von … bis unter … Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten des Atmungssystems	3 661	3	5	10	30	163	489	954	1 336	671
darunter:										
akute Infektion der oberen Atemwege	20	1	-	2	1	3	2	3	3	5
Grippe und Pneumonie	1 072	1	3	4	7	39	79	194	458	287
darunter: Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	908	1	1	3	1	21	56	150	413	262
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 747	-	-	1	14	93	325	548	561	205
Krankheiten des Verdauungssystems	2 043	1	3	10	61	226	385	414	643	300
darunter:										
Paralytischer Ileus	196	-	-	-	5	9	16	30	84	52
Krankheiten der Leber	764	-	3	5	45	158	245	164	124	20
darunter: Alkoholische Leberkrankheit	349	-	3	3	29	103	142	52	15	2
Krankheiten der Galleblase, Gallenwege und des Pankreas	239	-	-	1	3	15	35	43	106	36
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	67	-	-	-	1	4	3	18	22	19
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	317	-	-	1	5	13	25	82	122	69
Krankheiten des Urogenitalsystems	1 105	-	1	-	2	16	52	214	521	299
darunter: Niereninsuffizienz	743	-	1	-	-	5	31	128	370	208
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	65	65	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	126	54	4	4	4	28	14	7	7	4
darunter:										
angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	36	15	1	1	2	3	1	5	6	2
Chromosomenanomalien	44	9	1	3	-	18	11	-	1	1
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	743	12	13	22	42	98	133	107	154	162
darunter:										
Plötzlicher Kindstod	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	186	1	3	7	13	47	56	32	25	2
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 933	60	82	89	135	224	231	299	557	256
darunter durch:										
Transportmittelunfall	184	22	29	16	14	33	29	23	15	3
Sturz	869	3	1	5	6	17	66	146	408	217
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	25	8	-	1	3	4	4	4	1	-
Unfälle durch Rauch, Feuer und Flammen	23	-	-	-	1	3	7	3	7	2
Selbstmorde	485	14	41	43	72	113	70	70	52	10
tätlichen Angriff	18	5	1	1	1	4	3	1	2	-
Ereignis, nähere Umstände unbestimmt	22	-	3	1	2	3	5	3	4	1
Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	82	-	-	2	1	12	14	17	28	8
Folgezustände äußerer Ursachen	21	-	-	1	1	4	3	5	6	1
Insgesamt	48 299	239	152	296	782	3 050	5 984	10 262	17 877	9 657

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 4 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen								
			zusammen	darunter der/des							
				Magens	Dickdarmes	Rektums	Leber	Pankreas	Bronchien/ Lunge	Brustdrüse	Prostata
Frankenthal (Pfalz), St.	612	16	151	3	8	6	1	13	33	11	12
Kaiserslautern, St.	1 211	28	267	11	16	8	8	15	50	29	21
Koblenz, St.	1 476	33	338	12	24	12	14	30	75	27	14
Landau i. d. Pfalz, St.	496	12	119	9	11	2	7	10	19	11	6
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 887	45	452	25	31	10	19	33	85	35	20
Mainz, St.	1 946	29	457	13	37	14	9	52	89	29	29
Neustadt a.d. Weinstr., St.	692	12	161	3	8	5	8	17	27	20	9
Pirmasens, St.	705	15	166	8	18	4	6	14	39	12	7
Speyer, St.	621	18	140	5	7	5	6	9	28	18	9
Trier, St.	1 154	26	314	7	25	10	7	21	70	23	22
Worms, St.	983	24	240	6	15	6	8	17	61	15	15
Zweibrücken, St.	473	8	119	3	9	6	6	7	32	9	8
Ahrweiler	1 639	31	424	19	32	17	12	23	88	34	35
Altenkirchen (Ww.)	1 624	34	413	19	31	16	26	37	87	25	23
Alzey-Worms	1 325	23	299	11	19	9	4	24	57	24	23
Bad Dürkheim	1 675	32	408	8	28	18	13	23	83	42	27
Bad Kreuznach	1 960	42	471	21	42	20	26	29	81	36	33
Bernkastel-Wittlich	1 429	28	364	11	26	11	4	25	68	28	29
Birkenfeld	1 248	25	280	6	19	14	3	26	50	16	14
Cochem-Zell	861	15	178	5	22	8	5	17	28	10	9
Donnersbergkreis	950	16	224	10	14	8	7	15	32	25	17
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 160	25	273	4	16	10	9	24	64	21	23
Germersheim	1 356	23	308	9	20	10	6	25	61	30	25
Kaiserslautern	1 241	28	268	9	18	3	11	23	55	21	14
Kusel	996	14	202	8	15	5	6	8	54	16	12
Mainz-Bingen	2 068	44	507	18	32	21	16	43	87	43	34
Mayen-Koblenz	2 427	50	621	26	46	14	10	47	135	50	50
Neuwied	2 266	45	558	20	29	20	14	46	115	46	45
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 255	27	318	12	28	11	10	28	56	25	28
Rhein-Lahn-Kreis	1 543	25	370	14	22	10	13	32	76	37	23
Rhein-Pfalz-Kreis	1 709	34	428	21	33	8	9	34	79	31	32
Südliche Weinstraße	1 286	19	299	5	21	7	11	26	61	29	28
Südwestpfalz	1 239	24	292	14	15	3	13	17	57	19	23
Trier-Saarburg	1 597	32	393	10	32	13	14	27	74	23	23
Vulkaneifel	837	16	171	2	11	4	1	13	49	8	13
Westerwaldkreis	2 352	60	567	29	47	13	18	29	104	49	51
Rheinland-Pfalz	48 299	981	11 709	420	830	365	365	886	2 316	965	806

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: T 4 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter		
		Diabetes mellitus	Adipositas		Demenz	psychische Störung durch Alkohol		Primäres Parkinsonsyndrom	Alzheimer Krankheit	Epilepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	21	19	-	38	33	4	21	9	3	4
Kaiserslautern, St.	38	22	6	76	65	9	38	11	10	2
Koblenz, St.	55	35	3	113	102	7	51	14	22	1
Landau i. d. Pfalz, St.	20	14	2	34	32	-	17	6	11	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	96	65	11	132	116	8	77	32	6	4
Mainz, St.	57	35	7	151	124	12	102	30	36	3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29	21	-	63	53	5	35	13	14	1
Pirmasens, St.	38	27	4	43	39	1	23	6	10	-
Speyer, St.	27	19	3	45	41	1	25	8	9	4
Trier, St.	46	33	5	86	73	7	51	22	8	3
Worms, St.	37	30	1	76	68	6	38	12	9	2
Zweibrücken, St.	18	16	-	20	15	4	10	2	-	-
Ahrweiler	47	35	1	107	99	4	62	25	14	4
Altenkirchen (Ww.)	60	40	1	86	79	6	53	22	10	4
Alzey-Worms	51	34	4	88	78	7	58	18	12	4
Bad Dürkheim	58	38	1	124	113	6	69	27	20	2
Bad Kreuznach	85	74	5	107	90	9	97	27	31	1
Bernkastel-Wittlich	61	39	4	86	78	5	40	12	12	2
Birkenfeld	57	46	3	67	55	9	36	15	5	6
Cochem-Zell	33	31	-	60	50	4	40	13	16	2
Donnersbergkreis	38	27	2	67	57	6	35	14	12	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40	31	1	59	49	10	40	14	8	-
Germersheim	76	49	10	72	61	5	35	8	11	1
Kaiserslautern	56	43	7	67	60	6	52	14	11	2
Kusel	39	26	5	79	73	5	43	20	6	1
Mainz-Bingen	88	64	5	118	91	14	105	26	40	4
Mayen-Koblenz	75	53	5	134	119	9	85	23	24	7
Neuwied	95	67	9	161	137	8	84	36	12	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	52	42	3	69	61	4	46	18	7	3
Rhein-Lahn-Kreis	84	70	4	54	47	4	45	18	8	3
Rhein-Pfalz-Kreis	53	29	11	98	88	8	56	19	13	5
Südliche Weinstraße	47	34	6	92	83	4	58	12	22	3
Südwestpfalz	57	44	1	81	73	5	56	20	22	3
Trier-Saarburg	66	57	5	106	94	10	70	30	10	8
Vulkaneifel	41	30	3	51	47	3	29	10	11	-
Westerwaldkreis	68	40	7	111	99	7	90	25	19	3
Rheinland-Pfalz	1 918	1 379	149	3 025	2 642	223	1 891	631	494	99

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: T 4 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirke – Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zusammen	darunter						zusammen	darunter	
		Hypertonie	Myocardinfarkt	chronisch ischämische Herzkrankheit	Herzinsuffizienz	Hirninfarkt, Schlaganfall	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit		Grippe, Pneumonie	chronisch obstruktive Lungenkrankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	238	42	36	39	16	14	7	37	3	24
Kaiserslautern, St.	444	50	71	91	31	38	27	123	39	61
Koblenz, St.	569	57	91	117	69	44	15	115	39	47
Landau i. d. Pfalz, St.	180	17	19	38	27	18	5	28	8	13
Ludwigshafen a. Rh., St.	613	106	70	117	53	60	21	149	35	77
Mainz, St.	638	85	76	152	51	38	27	160	51	75
Neustadt a.d. Weinstr., St.	243	36	25	42	21	31	8	35	16	12
Pirmasens, St.	265	29	28	57	27	20	13	48	12	28
Speyer, St.	237	30	20	47	28	17	9	26	5	14
Trier, St.	368	45	47	88	39	29	24	75	18	44
Worms, St.	351	60	50	63	33	26	17	72	21	29
Zweibrücken, St.	172	13	20	50	19	7	6	34	7	24
Ahrweiler	589	86	64	136	74	32	20	121	40	56
Altenkirchen (Ww.)	596	54	74	147	75	44	21	151	39	73
Alzey-Worms	515	79	58	122	54	37	28	91	19	44
Bad Dürkheim	617	65	76	106	83	51	37	128	47	50
Bad Kreuznach	735	97	108	153	84	71	28	140	41	64
Bernkastel-Wittlich	526	53	78	115	41	37	28	111	32	55
Birkenfeld	500	56	95	99	51	38	25	102	31	48
Cochem-Zell	312	38	41	65	32	20	13	71	19	39
Donnersbergkreis	367	38	73	73	31	33	10	58	11	30
Eifelkreis Bitburg-Prüm	473	58	53	127	37	35	14	80	20	50
Germersheim	575	102	72	103	62	45	21	81	29	34
Kaiserslautern	479	41	76	115	40	46	23	108	45	35
Kusel	395	41	58	92	41	32	15	78	22	38
Mainz-Bingen	717	85	94	162	55	63	27	174	51	87
Mayen-Koblenz	884	98	147	205	84	75	39	211	57	108
Neuwied	794	80	128	169	47	84	35	185	53	88
Rhein-Hunsrück-Kreis	473	62	74	98	45	37	21	87	27	47
Rhein-Lahn-Kreis	599	79	102	139	52	42	32	126	41	57
Rhein-Pfalz-Kreis	665	103	63	119	86	48	30	114	35	44
Südliche Weinstraße	487	55	72	95	45	38	36	74	22	33
Südwestpfalz	463	59	56	96	58	40	24	79	26	37
Trier-Saarburg	582	59	76	133	53	46	37	113	23	61
Vulkaneifel	331	40	36	61	30	34	17	61	18	30
Westerwaldkreis	944	119	157	245	64	65	29	207	67	91
Rheinland-Pfalz	17 961	2 218	2 492	3 876	1 740	1 436	789	3 661	1 072	1 747

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

noch: T 4 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – Anzahl –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krankheiten des Urogenitalsystems	Verletzungen und Vergiftungen						
					nach der Ursache					
						darunter				
	zusammen	darunter: alkoholische Leberkrankheit		zusammen	Unfall	Transportmittelunfälle	Sturz	Selbstmorde	tätlicher Angriff; Ereignisse, nähere Umstände unbest.	Komplikationen bei med. Behandlung
Frankenthal (Pfalz), St.	25	3	12	14	9	2	6	3	-	2
Kaiserslautern, St.	52	9	31	48	33	2	25	13	1	1
Koblenz, St.	54	8	36	54	41	5	27	7	3	2
Landau i. d. Pfalz, St.	19	8	11	13	9	-	6	4	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	99	30	56	83	58	5	41	20	2	2
Mainz, St.	89	13	43	85	55	6	40	23	-	5
Neustadt a.d. Weinstr., St.	35	6	19	21	16	1	10	4	1	-
Pirmasens, St.	29	5	11	32	24	4	15	7	-	-
Speyer, St.	34	9	15	17	12	-	8	3	-	1
Trier, St.	54	12	30	48	36	2	25	11	-	1
Worms, St.	40	8	19	33	27	5	18	6	-	-
Zweibrücken, St.	25	2	14	11	3	-	2	7	-	1
Ahrweiler	81	11	39	52	35	-	34	14	2	1
Altenkirchen (Ww.)	77	14	43	49	39	5	22	7	-	2
Alzey-Worms	56	4	29	56	36	7	20	17	1	-
Bad Dürkheim	59	8	31	56	36	3	25	13	2	3
Bad Kreuznach	95	10	39	79	54	6	39	21	-	2
Bernkastel-Wittlich	54	13	26	55	38	5	28	13	-	3
Birkenfeld	59	4	27	46	33	5	21	9	-	2
Cochem-Zell	40	5	24	36	25	1	21	9	1	1
Donnersbergkreis	38	6	24	32	18	2	11	11	1	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	45	4	29	40	23	7	13	10	3	2
Germersheim	58	11	26	42	24	4	17	15	-	3
Kaiserslautern	57	13	34	35	26	2	16	6	2	1
Kusel	35	2	26	32	21	1	15	9	-	2
Mainz-Bingen	75	10	41	79	58	8	44	13	-	8
Mayen-Koblenz	99	13	58	98	71	10	45	17	3	6
Neuwied	87	21	48	91	62	4	48	19	-	10
Rhein-Hunsrück-Kreis	47	5	29	43	25	4	15	15	2	1
Rhein-Lahn-Kreis	61	15	38	65	43	8	22	16	-	6
Rhein-Pfalz-Kreis	68	11	36	64	51	6	37	10	1	2
Südliche Weinstraße	66	16	29	55	35	5	26	17	1	2
Südwestpfalz	55	4	26	43	36	4	28	6	1	-
Trier-Saarburg	62	8	31	64	47	5	38	13	-	3
Vulkaneifel	38	9	22	29	16	1	12	12	-	-
Westerwaldkreis	69	15	52	93	64	10	40	20	4	5
Rheinland-Pfalz	2 043	349	1 105	1 933	1 305	184	869	485	40	82

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 5 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen								
			zusammen	darunter der/des							
				Magens	Dickdarmes	Rektums	Pankreas	Leber	Bronchien/ Lunge	Brustdrüse	Prostata
Frankenthal (Pfalz), St.	1 262,1	33,0	311,4	6,2	16,5	12,4	26,8	2,1	68,1	22,7	24,7
Kaiserslautern, St.	1 213,9	28,1	267,6	11,0	16,0	8,0	15,0	8,0	50,1	29,1	21,0
Koblenz, St.	1 295,5	29,0	296,7	10,5	21,1	10,5	26,3	12,3	65,8	23,7	12,3
Landau i. d. Pfalz, St.	1 067,0	25,8	256,0	19,4	23,7	4,3	21,5	15,1	40,9	23,7	12,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 111,4	26,5	266,2	14,7	18,3	5,9	19,4	11,2	50,1	20,6	11,8
Mainz, St.	900,5	13,4	211,5	6,0	17,1	6,5	24,1	4,2	41,2	13,4	13,4
Neustadt a.d. Weinstr., St.	1 299,5	22,5	302,3	5,6	15,0	9,4	31,9	15,0	50,7	37,6	16,9
Pirmasens, St.	1 740,0	37,0	409,7	19,7	44,4	9,9	34,6	14,8	96,3	29,6	17,3
Speyer, St.	1 225,9	35,5	276,4	9,9	13,8	9,9	17,8	11,8	55,3	35,5	17,8
Trier, St.	1 046,0	23,6	284,6	6,3	22,7	9,1	19,0	6,3	63,4	20,8	19,9
Worms, St.	1 181,4	28,8	288,4	7,2	18,0	7,2	20,4	9,6	73,3	18,0	18,0
Zweibrücken, St.	1 381,4	23,4	347,5	8,8	26,3	17,5	20,4	17,5	93,5	26,3	23,4
Ahrweiler	1 267,4	24,0	327,9	14,7	24,7	13,1	17,8	9,3	68,0	26,3	27,1
Altenkirchen (Ww.)	1 261,4	26,4	320,8	14,8	24,1	12,4	28,7	20,2	67,6	19,4	17,9
Alzey-Worms	1 028,1	17,8	232,0	8,5	14,7	7,0	18,6	3,1	44,2	18,6	17,8
Bad Dürkheim	1 262,2	24,1	307,5	6,0	21,1	13,6	17,3	9,8	62,5	31,7	20,3
Bad Kreuznach	1 242,0	26,6	298,5	13,3	26,6	12,7	18,4	16,5	51,3	22,8	20,9
Bernkastel-Wittlich	1 273,6	25,0	324,4	9,8	23,2	9,8	22,3	3,6	60,6	25,0	25,8
Birkenfeld	1 546,0	31,0	346,9	7,4	23,5	17,3	32,2	3,7	61,9	19,8	17,3
Cochem-Zell	1 397,2	24,3	288,8	8,1	35,7	13,0	27,6	8,1	45,4	16,2	14,6
Donnersbergkreis	1 264,9	21,3	298,3	13,3	18,6	10,7	20,0	9,3	42,6	33,3	22,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 179,0	25,4	277,5	4,1	16,3	10,2	24,4	9,1	65,0	21,3	23,4
Germersheim	1 053,0	17,9	239,2	7,0	15,5	7,8	19,4	4,7	47,4	23,3	19,4
Kaiserslautern	1 172,4	26,5	253,2	8,5	17,0	2,8	21,7	10,4	52,0	19,8	13,2
Kusel	1 409,9	19,8	285,9	11,3	21,2	7,1	11,3	8,5	76,4	22,6	17,0
Mainz-Bingen	983,2	20,9	241,0	8,6	15,2	10,0	20,4	7,6	41,4	20,4	16,2
Mayen-Koblenz	1 134,6	23,4	290,3	12,2	21,5	6,5	22,0	4,7	63,1	23,4	23,4
Neuwied	1 246,4	24,8	306,9	11,0	16,0	11,0	25,3	7,7	63,3	25,3	24,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 219,2	26,2	308,9	11,7	27,2	10,7	27,2	9,7	54,4	24,3	27,2
Rhein-Lahn-Kreis	1 261,2	20,4	302,4	11,4	18,0	8,2	26,2	10,6	62,1	30,2	18,8
Rhein-Pfalz-Kreis	1 110,4	22,1	278,1	13,6	21,4	5,2	22,1	5,8	51,3	20,1	20,8
Südliche Weinstraße	1 163,9	17,2	270,6	4,5	19,0	6,3	23,5	10,0	55,2	26,2	25,3
Südwestpfalz	1 300,2	25,2	306,4	14,7	15,7	3,1	17,8	13,6	59,8	19,9	24,1
Trier-Saarburg	1 073,7	21,5	264,2	6,7	21,5	8,7	18,2	9,4	49,8	15,5	15,5
Vulkaneifel	1 380,0	26,4	281,9	3,3	18,1	6,6	21,4	1,6	80,8	13,2	21,4
Westerwaldkreis	1 168,3	29,8	281,6	14,4	23,3	6,5	14,4	8,9	51,7	24,3	25,3
Rheinland-Pfalz	1 184,0	24,0	287,0	10,3	20,3	8,9	21,7	8,9	56,8	23,7	19,8

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: T 5 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stoffwechselkrankheiten			Psychische Krankheiten			Krankheiten des Nervensystems			
	zusammen	darunter		zusammen	darunter		zusammen	darunter		
		Diabetes mellitus	Adipositas		Demenz	psychische Störung durch Alkohol		Primäres Parkinsonsyndrom	Alzheimer Krankheit	Epilepsie
Frankenthal (Pfalz), St.	43,3	39,2	-	78,4	68,1	8,2	43,3	18,6	6,2	8,2
Kaiserslautern, St.	38,1	22,1	6,0	76,2	65,2	9,0	38,1	11,0	10,0	2,0
Koblenz, St.	48,3	30,7	2,6	99,2	89,5	6,1	44,8	12,3	19,3	0,9
Landau i. d. Pfalz, St.	43,0	30,1	4,3	73,1	68,8	-	36,6	12,9	23,7	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	56,5	38,3	6,5	77,7	68,3	4,7	45,4	18,8	3,5	2,4
Mainz, St.	26,4	16,2	3,2	69,9	57,4	5,6	47,2	13,9	16,7	1,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	54,5	39,4	-	118,3	99,5	9,4	65,7	24,4	26,3	1,9
Pirmasens, St.	93,8	66,6	9,9	106,1	96,3	2,5	56,8	14,8	24,7	-
Speyer, St.	53,3	37,5	5,9	88,8	80,9	2,0	49,4	15,8	17,8	7,9
Trier, St.	41,7	29,9	4,5	78,0	66,2	6,3	46,2	19,9	7,3	2,7
Worms, St.	44,5	36,1	1,2	91,3	81,7	7,2	45,7	14,4	10,8	2,4
Zweibrücken, St.	52,6	46,7	-	58,4	43,8	11,7	29,2	5,8	-	-
Ahrweiler	36,3	27,1	0,8	82,7	76,6	3,1	47,9	19,3	10,8	3,1
Altenkirchen (Ww.)	46,6	31,1	0,8	66,8	61,4	4,7	41,2	17,1	7,8	3,1
Alzey-Worms	39,6	26,4	3,1	68,3	60,5	5,4	45,0	14,0	9,3	3,1
Bad Dürkheim	43,7	28,6	0,8	93,4	85,2	4,5	52,0	20,3	15,1	1,5
Bad Kreuznach	53,9	46,9	3,2	67,8	57,0	5,7	61,5	17,1	19,6	0,6
Bernkastel-Wittlich	54,4	34,8	3,6	76,7	69,5	4,5	35,7	10,7	10,7	1,8
Birkenfeld	70,6	57,0	3,7	83,0	68,1	11,1	44,6	18,6	6,2	7,4
Cochem-Zell	53,5	50,3	-	97,4	81,1	6,5	64,9	21,1	26,0	3,2
Donnersbergkreis	50,6	36,0	2,7	89,2	75,9	8,0	46,6	18,6	16,0	2,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40,7	31,5	1,0	60,0	49,8	10,2	40,7	14,2	8,1	-
Germersheim	59,0	38,1	7,8	55,9	47,4	3,9	27,2	6,2	8,5	0,8
Kaiserslautern	52,9	40,6	6,6	63,3	56,7	5,7	49,1	13,2	10,4	1,9
Kusel	55,2	36,8	7,1	111,8	103,3	7,1	60,9	28,3	8,5	1,4
Mainz-Bingen	41,8	30,4	2,4	56,1	43,3	6,7	49,9	12,4	19,0	1,9
Mayen-Koblenz	35,1	24,8	2,3	62,6	55,6	4,2	39,7	10,8	11,2	3,3
Neuwied	52,3	36,9	5,0	88,6	75,4	4,4	46,2	19,8	6,6	2,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	50,5	40,8	2,9	67,0	59,3	3,9	44,7	17,5	6,8	2,9
Rhein-Lahn-Kreis	68,7	57,2	3,3	44,1	38,4	3,3	36,8	14,7	6,5	2,5
Rhein-Pfalz-Kreis	34,4	18,8	7,1	63,7	57,2	5,2	36,4	12,3	8,4	3,2
Südliche Weinstraße	42,5	30,8	5,4	83,3	75,1	3,6	52,5	10,9	19,9	2,7
Südwestpfalz	59,8	46,2	1,0	85,0	76,6	5,2	58,8	21,0	23,1	3,1
Trier-Saarburg	44,4	38,3	3,4	71,3	63,2	6,7	47,1	20,2	6,7	5,4
Vulkaneifel	67,6	49,5	4,9	84,1	77,5	4,9	47,8	16,5	18,1	-
Westerwaldkreis	33,8	19,9	3,5	55,1	49,2	3,5	44,7	12,4	9,4	1,5
Rheinland-Pfalz	47,0	33,8	3,7	74,2	64,8	5,5	46,4	15,5	12,1	2,4

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: T 5 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Kreislaufsystems							Krankh. des Atmungssystems		
	zusammen	darunter						zusammen	darunter	
		Hypertonie	Myokardinfarkt	chronisch ischämische Herzkrankheit	Herzinsuffizienz	Hirninfarkt, Schlaganfall	Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit		Grippe, Pneumonie	chronisch obstruktive Lungenkrankheit
Frankenthal (Pfalz), St.	490,8	86,6	74,2	80,4	33,0	28,9	14,4	76,3	6,2	49,5
Kaiserslautern, St.	445,0	50,1	71,2	91,2	31,1	38,1	27,1	123,3	39,1	61,1
Koblenz, St.	499,4	50,0	79,9	102,7	60,6	38,6	13,2	100,9	34,2	41,3
Landau i. d. Pfalz, St.	387,2	36,6	40,9	81,7	58,1	38,7	10,8	60,2	17,2	28,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	361,1	62,4	41,2	68,9	31,2	35,3	12,4	87,8	20,6	45,4
Mainz, St.	295,2	39,3	35,2	70,3	23,6	17,6	12,5	74,0	23,6	34,7
Neustadt a.d. Weinstr., St.	456,3	67,6	46,9	78,9	39,4	58,2	15,0	65,7	30,0	22,5
Pirmasens, St.	654,0	71,6	69,1	140,7	66,6	49,4	32,1	118,5	29,6	69,1
Speyer, St.	467,9	59,2	39,5	92,8	55,3	33,6	17,8	51,3	9,9	27,6
Trier, St.	333,6	40,8	42,6	79,8	35,4	26,3	21,8	68,0	16,3	39,9
Worms, St.	421,8	72,1	60,1	75,7	39,7	31,2	20,4	86,5	25,2	34,9
Zweibrücken, St.	502,3	38,0	58,4	146,0	55,5	20,4	17,5	99,3	20,4	70,1
Ahrweiler	455,5	66,5	49,5	105,2	57,2	24,7	15,5	93,6	30,9	43,3
Altenkirchen (Ww.)	462,9	41,9	57,5	114,2	58,3	34,2	16,3	117,3	30,3	56,7
Alzey-Worms	399,6	61,3	45,0	94,7	41,9	28,7	21,7	70,6	14,7	34,1
Bad Dürkheim	465,0	49,0	57,3	79,9	62,5	38,4	27,9	96,5	35,4	37,7
Bad Kreuznach	465,7	61,5	68,4	96,9	53,2	45,0	17,7	88,7	26,0	40,6
Bernkastel-Wittlich	468,8	47,2	69,5	102,5	36,5	33,0	25,0	98,9	28,5	49,0
Birkenfeld	619,4	69,4	117,7	122,6	63,2	47,1	31,0	126,4	38,4	59,5
Cochem-Zell	506,3	61,7	66,5	105,5	51,9	32,5	21,1	115,2	30,8	63,3
Donnersbergkreis	488,7	50,6	97,2	97,2	41,3	43,9	13,3	77,2	14,6	39,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	480,8	59,0	53,9	129,1	37,6	35,6	14,2	81,3	20,3	50,8
Germersheim	446,5	79,2	55,9	80,0	48,1	34,9	16,3	62,9	22,5	26,4
Kaiserslautern	452,5	38,7	71,8	108,6	37,8	43,5	21,7	102,0	42,5	33,1
Kusel	559,1	58,0	82,1	130,2	58,0	45,3	21,2	110,4	31,1	53,8
Mainz-Bingen	340,9	40,4	44,7	77,0	26,1	30,0	12,8	82,7	24,2	41,4
Mayen-Koblenz	413,3	45,8	68,7	95,8	39,3	35,1	18,2	98,6	26,6	50,5
Neuwied	436,7	44,0	70,4	93,0	25,9	46,2	19,3	101,8	29,2	48,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	459,5	60,2	71,9	95,2	43,7	35,9	20,4	84,5	26,2	45,7
Rhein-Lahn-Kreis	489,6	64,6	83,4	113,6	42,5	34,3	26,2	103,0	33,5	46,6
Rhein-Pfalz-Kreis	432,1	66,9	40,9	77,3	55,9	31,2	19,5	74,1	22,7	28,6
Südliche Weinstraße	440,8	49,8	65,2	86,0	40,7	34,4	32,6	67,0	19,9	29,9
Südwestpfalz	485,9	61,9	58,8	100,7	60,9	42,0	25,2	82,9	27,3	38,8
Trier-Saarburg	391,3	39,7	51,1	89,4	35,6	30,9	24,9	76,0	15,5	41,0
Vulkaneifel	545,7	65,9	59,4	100,6	49,5	56,1	28,0	100,6	29,7	49,5
Westerwaldkreis	468,9	59,1	78,0	121,7	31,8	32,3	14,4	102,8	33,3	45,2
Rheinland-Pfalz	440,3	54,4	61,1	95,0	42,7	35,2	19,3	89,7	26,3	42,8

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

noch: T 5 **Gestorbene 2018 nach ausgewählten Todesursachen[1] und Verwaltungsbezirken – je 100 000 Einwohner/-innen –**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Krankheiten des Verdauungssystems		Krankheiten des Urogenitalsystems	Verletzungen und Vergiftungen						
					nach der Ursache					
						darunter				
	zusammen	darunter: alkoholische Leberkrankheit		zusammen	Unfall	Transportmittelunfälle	Sturz	Selbstmorde	tätlicher Angriff; Ereignisse, nähere Umstände unbest.	Komplikationen bei med. Behandlung
Frankenthal (Pfalz), St.	51,6	6,2	24,7	28,9	18,6	4,1	12,4	6,2	-	4,1
Kaiserslautern, St.	52,1	9,0	31,1	48,1	33,1	2,0	25,1	13,0	1,0	1,0
Koblenz, St.	47,4	7,0	31,6	47,4	36,0	4,4	23,7	6,1	2,6	1,8
Landau i. d. Pfalz, St.	40,9	17,2	23,7	28,0	19,4	-	12,9	8,6	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	58,3	17,7	33,0	48,9	34,2	2,9	24,1	11,8	1,2	1,2
Mainz, St.	41,2	6,0	19,9	39,3	25,4	2,8	18,5	10,6	-	2,3
Neustadt a.d. Weinstr., St.	65,7	11,3	35,7	39,4	30,0	1,9	18,8	7,5	1,9	-
Pirmasens, St.	71,6	12,3	27,1	79,0	59,2	9,9	37,0	17,3	-	-
Speyer, St.	67,1	17,8	29,6	33,6	23,7	-	15,8	5,9	-	2,0
Trier, St.	48,9	10,9	27,2	43,5	32,6	1,8	22,7	10,0	-	0,9
Worms, St.	48,1	9,6	22,8	39,7	32,4	6,0	21,6	7,2	-	-
Zweibrücken, St.	73,0	5,8	40,9	32,1	8,8	-	5,8	20,4	-	2,9
Ahrweiler	62,6	8,5	30,2	40,2	27,1	-	26,3	10,8	1,5	0,8
Altenkirchen (Ww.)	59,8	10,9	33,4	38,1	30,3	3,9	17,1	5,4	-	1,6
Alzey-Worms	43,5	3,1	22,5	43,5	27,9	5,4	15,5	13,2	0,8	-
Bad Dürkheim	44,5	6,0	23,4	42,2	27,1	2,3	18,8	9,8	1,5	2,3
Bad Kreuznach	60,2	6,3	24,7	50,1	34,2	3,8	24,7	13,3	-	1,3
Bernkastel-Wittlich	48,1	11,6	23,2	49,0	33,9	4,5	25,0	11,6	-	2,7
Birkenfeld	73,1	5,0	33,4	57,0	40,9	6,2	26,0	11,1	-	2,5
Cochem-Zell	64,9	8,1	38,9	58,4	40,6	1,6	34,1	14,6	1,6	1,6
Donnersbergkreis	50,6	8,0	32,0	42,6	24,0	2,7	14,6	14,6	1,3	2,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	45,7	4,1	29,5	40,7	23,4	7,1	13,2	10,2	3,0	2,0
Germersheim	45,0	8,5	20,2	32,6	18,6	3,1	13,2	11,6	-	2,3
Kaiserslautern	53,8	12,3	32,1	33,1	24,6	1,9	15,1	5,7	1,9	0,9
Kusel	49,5	2,8	36,8	45,3	29,7	1,4	21,2	12,7	-	2,8
Mainz-Bingen	35,7	4,8	19,5	37,6	27,6	3,8	20,9	6,2	-	3,8
Mayen-Koblenz	46,3	6,1	27,1	45,8	33,2	4,7	21,0	7,9	1,4	2,8
Neuwied	47,9	11,6	26,4	50,1	34,1	2,2	26,4	10,5	-	5,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	45,7	4,9	28,2	41,8	24,3	3,9	14,6	14,6	1,9	1,0
Rhein-Lahn-Kreis	49,9	12,3	31,1	53,1	35,1	6,5	18,0	13,1	-	4,9
Rhein-Pfalz-Kreis	44,2	7,1	23,4	41,6	33,1	3,9	24,0	6,5	0,6	1,3
Südliche Weinstraße	59,7	14,5	26,2	49,8	31,7	4,5	23,5	15,4	0,9	1,8
Südwestpfalz	57,7	4,2	27,3	45,1	37,8	4,2	29,4	6,3	1,0	-
Trier-Saarburg	41,7	5,4	20,8	43,0	31,6	3,4	25,5	8,7	-	2,0
Vulkaneifel	62,7	14,8	36,3	47,8	26,4	1,6	19,8	19,8	-	-
Westerwaldkreis	34,3	7,5	25,8	46,2	31,8	5,0	19,9	9,9	2,0	2,5
Rheinland-Pfalz	50,1	8,6	27,1	47,4	32,0	4,5	21,3	11,9	1,0	2,0

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Siehe Erläuterungen.

T 6 Säuglings- und Kindersterbefälle 2018 nach ausgewählten Todesursachen, Alter und Geschlecht

Todesursache[1]	Säuglingssterbefälle		Sterbefälle von Kindern im Alter von 1 bis unter 15 Jahren	
	Anzahl	je 100 000 Lebend-geborene	Anzahl	je 100 000 Kinder gleichen Alters
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	1	2,7	2	0,4
Neubildungen	3	8,0	19	3,5
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	-	2	0,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2	5,3	2	0,4
Krankheiten des Nervensystems	1	2,7	6	1,1
darunter Epilepsie	-	-	1	0,2
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	-	-	-
Krankheiten des Atmungssystems	2	5,3	1	0,2
darunter Grippe und Pneumonie	1	2,7	-	-
Krankheiten desVerdauungssystems	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	65	172,7	-	-
darunter:		-		-
Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschafts-dauer und dem fetalen Wachstum	19	50,5	-	-
darunter Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht	19	50,5	-	-
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	5	13,3	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	41	108,9	10	1,8
darunter angeborene Fehlbildungen des/der:				
Nervensystems	5	13,3	1	0,2
Kreislaufsystems	10	26,6	4	0,7
Chromosomenanomalien	8	21,3	-	-
darunter Down-Syndrom	1	2,7	-	-
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die a. n. k. sind	12	31,9	-	-
darunter				
Plötzlicher Kindstod	8	21,3	-	-
Tod ohne Anwesenheit anderer Personen	1	2,7	-	-
Sonstige ungenau oder n.n.bez. Todesursachen	3	8,0	-	-
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1	2,7	22	4,1
Unfälle	-	-	19	3,5
Vorsätzliche Selbstbeschädigung	-	-	1	0,2
Tätlicher Angriff (einschl. Vernachlässigung) sowie Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	1	2,7	2	0,4
Insgesamt	128	340,0	66	12,2

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten.

T 7 Nichtnatürliche Sterbefälle 2018 nach Ursache sowie Geschlecht und Alter der Verstorbenen

Alter	Geschlecht	Insgesamt		Davon durch								
					darunter Unfall durch							
		Anzahl	je 100 000 der Altersgruppe	Unfall	Transportmittel	Sturz	Ertrinken und Untergehen	Vergiftung	Selbstmord	tätl. Angriff sowie Ereignis, Umstände unbestimmt	Komplikation bei med./chir. Behandlung	Folgezustände äußerer Ursache
unter 15	männlich	15	5,4	13	4	2	3	-	1	1	-	-
	weiblich	8	3,0	6	3	1	2	-	-	3	-	-
	zusammen	23	4,2	19	7	2	5	-	1	-	-	-
15 – 19	männlich	26	24,6	17	10	-	3	-	9	-	-	-
	weiblich	11	11,2	5	5	-	-	-	4	2	-	-
	zusammen	37	18,1	22	15	-	3	-	13	2	-	-
20 – 24	männlich	39	32,1	18	14	-	-	3	19	2	-	-
	weiblich	9	8,1	6	5	1	-	-	3	-	-	-
	zusammen	48	20,7	24	19	1	-	3	22	2	-	-
25 – 29	männlich	31	23,5	12	10	-	-	2	18	1	-	-
	weiblich	3	2,5	1	-	-	-	1	1	1	-	-
	zusammen	34	13,5	13	10	-	-	3	19	2	-	-
30 – 34	männlich	34	27,0	15	5	3	1	4	19	-	-	-
	weiblich	15	12,6	8	2	2	-	3	6	1	-	-
	zusammen	49	20,0	23	7	5	1	7	25	1	-	-
35 – 39	männlich	34	28,0	17	8	-	-	8	15	-	1	1
	weiblich	6	5,0	1	1	-	-	-	3	1	1	-
	zusammen	40	16,6	18	9	-	-	8	18	1	2	1
40 – 44	männlich	44	39,0	21	4	1	-	13	21	2	-	-
	weiblich	12	10,5	3	-	1	-	1	8	-	1	-
	zusammen	56	24,7	24	4	2	-	14	29	2	1	-
45 – 49	männlich	60	42,8	29	8	4	2	9	30	1	-	-
	weiblich	19	13,4	5	2	-	1	2	13	-	-	1
	zusammen	79	28,1	34	10	4	3	11	43	1	-	1
50 – 54	männlich	70	39,8	28	11	4	-	4	36	2	3	1
	weiblich	22	12,6	11	3	3	2	1	11	-	-	-
	zusammen	92	26,3	39	14	7	2	5	47	2	3	1
55 – 59	männlich	88	52,2	30	12	6	1	4	50	3	4	1
	weiblich	44	26,0	19	7	4	1	4	16	2	5	2
	zusammen	132	39,1	49	19	10	2	8	66	5	9	3
60 – 64	männlich	99	70,4	49	16	20	-	7	43	2	4	1
	weiblich	29	20,1	16	1	12	-	-	7	2	3	1
	zusammen	128	44,9	65	17	32	-	7	50	4	7	2
65 – 69	männlich	69	56,6	52	12	23	3	2	11	3	3	-
	weiblich	34	26,5	19	-	11	1	1	9	1	4	1
	zusammen	103	41,2	71	12	34	4	3	20	4	7	1
70 – 74	männlich	69	85,3	48	10	28	4	-	15	1	3	2
	weiblich	30	33,5	23	3	18	-	-	5	-	1	1
	zusammen	99	58,1	71	13	46	4	-	20	1	4	3
75 – 79	männlich	126	142,3	81	6	61	-	3	36	2	6	1
	weiblich	74	68,4	51	4	39	-	2	14	1	7	1
	zusammen	200	101,7	132	10	100	-	5	50	3	13	2
80 – 84	männlich	146	235,2	104	7	85	-	2	23	3	12	4
	weiblich	130	151,1	116	6	98	1	1	3	2	9	-
	zusammen	276	186,4	220	13	183	1	3	26	5	21	4
85 – 89	männlich	138	508,1	110	1	101	-	1	24	-	3	1
	weiblich	143	296,3	135	1	124	-	-	2	1	4	1
	zusammen	281	372,6	245	2	225	-	1	26	1	7	2
90 und mehr	männlich	86	805,5	72	2	68	-	-	10	1	2	1
	weiblich	170	564,9	164	1	149	-	3	-	-	6	-
	zusammen	256	628,0	236	3	217	-	3	10	1	8	1
Insgesamt	männlich	1 174	58,3	716	140	406	17	62	380	24	41	13
	weiblich	759	36,8	589	44	463	8	19	105	16	41	8
	zusammen	1 933	47,4	1 305	184	869	25	81	485	40	82	21

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Einschließlich Folgezustände äußerer Ursachen.

T 8 Durch Selbstmord Gestorbene 2018 nach Alter, Geschlecht und Selbstmordart[1]

Alter	Geschlecht	Insgesamt		Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch							
		Anzahl	je 100 000 der entsprechenden Altersgruppe	Vergiftung	Erhängen, Strangulieren, Ersticken	Ertrinken und Untergehen	Gebrauch von Schusswaffen, Explosivstoffen	scharfen Gegenstand	Sturz in die Tiefe	durch absichtlich verursachten Kraftfahrzeugunfall[2]	sonstige Art und Weise
unter 15	männlich	1	0,4	-	1	-	-	-	-	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	0,2	-	1	-	-	-	-	-	-
15 – 19	männlich	9	8,5	1	5	1	-	-	-	2	
	weiblich	4	4,1	-	3	-	-	-	-	1	
	zusammen	13	6,4	1	8	1	-	-	-	3	
20 – 24	männlich	19	15,7	1	8	-	1	-	4	5	-
	weiblich	3	2,7	1	1	-	-	-	1	-	-
	zusammen	22	9,5	2	9	-	1	-	5	5	-
25 – 29	männlich	18	13,7	3	7	-	1	-	3	4	-
	weiblich	1	0,8	-	1	-	-	-	-	-	-
	zusammen	19	7,5	3	8	-	1	-	3	4	-
30 – 34	männlich	19	15,1	5	9	-	-	2	-	2	1
	weiblich	6	5,0	2	1	1	-	-	1	-	1
	zusammen	25	10,2	7	10	1	-	2	1	2	2
35 – 39	männlich	15	12,4	6	3	1	2	-	2	1	-
	weiblich	3	2,5	2	-	-	-	-	1	-	-
	zusammen	18	7,5	8	3	1	2	-	3	1	-
40 – 44	männlich	21	18,6	1	14	-	1	1	2	1	1
	weiblich	8	7,0	6	1	-	-	-	1	-	-
	zusammen	29	12,8	7	15	-	1	1	3	1	1
45 – 49	männlich	30	21,4	4	9	1	2	4	3	4	3
	weiblich	13	9,2	6	5	-	-	1	-	-	1
	zusammen	43	15,3	10	14	1	2	5	3	4	4
50 – 54	männlich	36	20,5	9	14	1	3	1	5	2	1
	weiblich	11	6,3	6	1	-	-	1	1	1	1
	zusammen	47	13,4	15	15	1	3	2	6	3	2
55 – 59	männlich	50	29,7	10	26	-	9	1	1	1	2
	weiblich	16	9,5	5	8	-	-	-	2	1	-
	zusammen	66	19,5	15	34	-	9	1	3	2	2
60 – 64	männlich	43	30,6	2	25	-	6	-	5	3	2
	weiblich	7	4,9	3	4	-	-	-	-	-	-
	zusammen	50	17,5	5	29	-	6	-	5	3	2
65 – 69	männlich	11	9,0	2	1	-	4	1	1	1	1
	weiblich	9	7,0	-	2	-	-	1	2	1	3
	zusammen	20	8,0	2	3	-	4	2	3	2	4
70 – 74	männlich	15	18,6	1	5	-	4	1	2	2	-
	weiblich	5	5,6	1	1	-	-	-	2	-	1
	zusammen	20	11,7	2	6	-	4	1	4	2	1
75 – 79	männlich	36	40,7	9	13	2	9	2	-	-	1
	weiblich	14	12,9	5	4	1	-	-	3	-	1
	zusammen	50	25,4	14	17	3	9	2	3	-	2
80 – 84	männlich	23	37,1	3	5	1	6	2	1	3	2
	weiblich	3	3,5	-	2	-	-	-	-	-	1
	zusammen	26	17,6	3	7	1	6	2	1	3	3
85 – 89	männlich	24	88,4	5	5	-	7	2	3	1	1
	weiblich	2	4,1	1	-	-	-	-	1	-	-
	zusammen	26	34,5	6	5	-	7	2	4	1	1
90 und mehr	männlich	10	93,7	1	5	-	1	1	2	-	-
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	10	24,5	1	5	-	1	1	2	-	-
Insgesamt	männlich	380	18,9	63	155	7	56	18	34	32	15
	weiblich	105	5,1	38	34	2	-	3	15	4	9
	zusammen	485	11,9	101	189	9	56	21	49	36	24

1 Entsprechende ICD-Codes siehe Metadaten. – 2 Einschließlich Selbstmord durch Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.